

Niederschrift

über die 2. Umweltausschuss-Sitzung am Donnerstag, den 21.06.2012, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Ullasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Meyer, Harald

Sopolidis, Nikos

Höpfel, Ruth

Horlamus, Alexander

Offenhammer, Claus

Seitz, Martin Dr.

Grand, Martin

Kern, Hans

Stellvertreter

Ittner, Frank

Vertreter für Herrn Stadtrat Auernheimer

Mayer, Christian

Vertreter für Herrn Stadtrat Felßner

Vogel, Erika

als Gast bis 20.30 Uhr

von der Verwaltung

Knauer, Richard

Schriftführer/in

Seitz, Monika

Gäste

Conrad, Maximilian

Institut für Energietechnik IfE GmbH an der Hochschule
Amberg-Weiden, Referent zu TOP Ö2

Goetz, Roland

IB Roland Goetz, Referent zu TOP Ö2

Schulz, Mario

Städt. Werke Lauf GmbH, als Gast zu TOP Ö2

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Felßner, Günther

Helmreich, Stephanie

Urlaub

Auernheimer, Johannes

Seemann, Matthias

Landratsamt Nürnberger Land, zu TOP Ö2

ÖFFENTLICH

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Umweltausschuss-Sitzung am
07.02.2012**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 1. Umweltausschuss-Sitzung vom 07.02.2012 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0

2 Biomasseheizung Schulzentrum Lauf rechts Sachvortrag durch Gastreferenten

Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Knauer erläutern Herr Goetz vom Ingenieurbüro Goetz, Altdorf, und Herr Conrad vom Institut für Energietechnik IfE Amberg an der Hochschule Amberg-Weiden das Projekt.

Die Mitglieder des Umweltausschusses bitten um Übermittlung der Präsentation sowie einer detaillierten Kostenaufstellung.

Nach Beantwortung der Rückfragen und eingehender Diskussion fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt:

Im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Lauf sowie der Zielsetzung der Stadt Lauf eine 100 Prozent Erneuerbare Energie Kommune zu werden wird ein Nahwärmeverbund für das Schulzentrum Lauf rechts gemeinsam mit dem Landkreis Nürnberger Land geschaffen.

1. Die Planungen und Kosten werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Lauf tritt vorbehaltlich einer Förderung durch das Bayerische BioKlima-Programm als Bauherr und Betreiber für den Nahwärmeverbund CJT Gymnasium/Kunigundenschule plus evtl. Freie Träger auf. Entsprechende Planungsaufträge sind durch die Verwaltung zu erteilen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Landkreis eine Vereinbarung über den Bau und Betrieb des Nahwärmeverbunds CJT Gymnasium/Kunigundenschule zu schließen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Landkreis sich entsprechend dem Anteil am Gesamtwärmebedarf an den Investitions- und Betriebskosten beteiligt.
4. Das Wärmenetz soll durch die Städtischen Werke Lauf errichtet und betrieben werden. Die Verwaltung wird ermächtigt eine entsprechende Vereinbarung mit den Städtischen Werken Lauf zu schließen.
5. Die Stadt Lauf errichtet nach einer entsprechenden vertraglichen Vereinbarung mit der Lebenshilfe den Anschluss für die Lebenshilfe Wohnstätte an den Nahwärmeverbund CJT Gymnasium/Kunigundenschule und wird die Lebenshilfe mit Wärme versorgen. Hierzu wird die Stadt Lauf, um die Versorgung bereits ab Herbst 2012 sicherzustellen, die Wärme vom Landkreis übernehmen.

Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Vereinbarungen mit dem Landkreis Nürnberger Land und der Lebenshilfe Nürnberger Land zu schließen.

6. Die Stadt Lauf errichtet nach einer entsprechenden vertraglichen Vereinbarung mit der Montessori Vereinigung Nürnberger Land e.V. den Anschluss für die Grund- und Mittelschule an den Nahwärmeverbund CJT Gymnasium/Kunigundenschule und wird die Grund- und Mittelschule der Montessori Vereinigung Nürnberger Land e.V. mit Wärme versorgen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Vereinbarungen mit dem Landkreis Nürnberger Land und der Montessori Vereinigung Nürnberger Land e.V. zu schließen.

7. Über aktuelle Informationen wird zeitnah in den Sitzungen des Stadtrates berichtet.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0

3 Badewassererwärmung des Kinderbeckens im Freibad Lauf

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Wassererwärmung des Kinderbeckens im Freibad Lauf das vorgestellte Konzept mit einem erweiterten Rohrabsorber umzusetzen.

Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von ca. 55.000 € (netto) stehen unter der Haushaltsstelle 1.5701.9600 zur Verfügung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

4 Energiebericht der Stadt Lauf

Herr Knauer erläutert den Energiebericht für die Liegenschaften der Stadt Lauf. Dieser beinhaltet den Energieverbrauch, die Energiekosten und durch den Energiebezug bedingten CO²-Emissionen sowie den Wasserbezug und dessen Kosten.

Der Energiebericht wird zeitnah auf der Homepage der Stadt Lauf veröffentlicht.

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 23.01.2013

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Monika Seitz
Verw.Ange.